

Inhalt

Vorwort	9
Einführung – Bildungsaspiration im Migrationskontext	11
Ein ressourcenorientierter Forschungsansatz	13
Zur Schreibweise und zur Gliederung des Buchs	18
Kapitel 1	
Eine Herkunftsland- und Einwanderungslandanalyse	21
1.1 Eine Herkunftslandanalyse	23
1.1.1 Das Persische Reich (ca. 559 v. Chr. – 651 n. Chr.)	23
1.1.2 Der Prophet Muhammad (610 n. Chr.)	27
1.1.3 Die Pahlawi-Dynastie (1925 – 1979)	30
1.1.4 Die Islamische Republik Iran (seit 1979)	34
1.2 Eine Einwanderungslandanalyse	38
1.2.1 Deutschlands Asylrecht (1980er Jahre)	39
1.2.2 Vor und nach der Einbürgerung in Deutschland (1980er/1990er Jahre)	40
1.3 Bildungsinstitutionelle Teilhabe der Kindergeneration in Deutschland	41
Kapitel 2	
Theoretische Einbettung	45
2.1 Bourdieus Kapital- und Habitustheorie	46
2.2 Brizićs Sprachkapitalmodell	48
2.3 Mannheims Generationskonzept	51
2.4 Elterliche Bildungsaspiration – eine Begriffsannäherung im Migrationskontext	53
2.5 Ein Mosaikstern der Theorien	58

Kapitel 3	
Ziele und Methoden der empirische Sozialforschung	61
Kapitel 4	
Forschungsdesign und -fragen der qualitativen Studie	63
4.1 Forschungsdesign	63
4.2 Forschungsfragen	63
Kapitel 5	
Datenerhebung der qualitativen Studie	67
5.1 Stichprobe der qualitativen Datenerhebung	67
5.2 Interviewdurchführung und -situation	71
Kapitel 6	
Datenauswertung der qualitativen Studie	73
6.1 Beschreibung der Elterngeneration	74
6.2 Beschreibung der Kindergeneration	80
6.3 Beantwortung der Forschungsfragen	82
6.4 Das Dreiebenen-Modell	93
Kapitel 7	
Ein Resümee	97
7.1 Bildungsaspiration – eine Begriffsreflexion	97
7.2 Habitus – ein generationstypischer und generationsübergreifender Habitus	101
7.3 Kapitalausstattung – das importierte kulturelle Kapital aus dem Iran und die Rolle des sozio-ökonomischen Status der Familie in Deutschland	102
Quellenverzeichnisse	111